

Sonstiges/Anmerkung/Anfrage  
Wollen Sie selbst einen Beitrag  
zum Thema einbringen? –  
Ihr Themenbeitrag

.....  
.....

### Teilnehmer-Anmeldung

**10. Philosophischer Samstag – 22. November 2025**

Philosophische Praxis · Dr. Stöhr

Parkstr. 10 · 18057 Rostock o. Fax 0381 - 44 44 260

Name, Vorname .....

Straße, Ort .....

Tel./E-Mail .....

Datum, Unterschrift .....



Hans-Jürgen Stöhr, Dr. phil. habil.

Rostocker Philosophische Praxis

Parkstr. 10 · 18057 Rostock

Tel.: 0381 – 44 44 103 · Fax: 0381 – 44 44 260

www.gescheit-es.de · info@gescheit-es.de

\*\*\*

Philosophieren am Samstag

*Das Kaffeehaus*

Lange Str. 10 · 18055 Rostock

Beginn 14.00 Uhr · Ende ca. 17.00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten

bis zum 10. November 2025

(Max. TN-Zahl 18)

Teilnahmegebühr 10 € p. P.

Änderungen vorbehalten

\*\*\*

Rostocker Philosophische Tage

Stadtästhetik

Was macht Rostock schön, attraktiv und  
erlebenswert?

9. bis 24. April 2026



Philosophische Praxis

Denken anstoßen – Anstößiges denken



**EINE STADT WIE ROSTOCK**

Sind Städte unverwechselbare

Persönlichkeiten?

**Philosophischer Samstag**

**22. November 2025**

**14 Uhr ■ Das Kaffeehaus**

Mensch sein! – von Natur aus philosophisch!

## Eine Stadt wie ROSTOCK – oder auch nicht?

Das Entstehen von Städten hat eine Geschichte von mehreren Tausend von Jahren. Die Anfänge reichen 8 bis 10 tausend Jahre von Chr. zurück. In dieser Zeit haben sie sich entwickelt. Sie wurden Wirtschafts-, Handels-, Kultur- und Wissenschaftszentren. Sie hoben sich als urbaner Raum von jenen Räumen ab, die wir im Vergleich zur STADT als LAND bezeichnen.

Sie ist eine kristalline Lebensform, eine Lebenswelt, die für *alle* urbane Räume gelten, die das Merkmal STADT tragen. – Ohne Ausnahme.

Wie wir wissen, ist zwar eine Stadt *Stadt* nach gleichen Eigenschaften und doch sind Städte nicht gleich. Sie sind *Unikate*. Der Unterschied macht sich formal erkennbar in dem Namen, der geografischen Lage, im Stadtbild usw. Reicht das zur Beschreibung eines städtischen Unikates?

Bei aller Vergleichbarkeit und Merkmalszuordnung, die eine Stadt in ihrem Wesen ausmacht, stellt sich die Frage, ob eine Stadt, ähnlich wie bei einem Menschen eine PERSÖNLICHKEIT sein kann bzw. ist und was es bei einer Zustimmung bedeuten würde. Menschen schätzen wir als Persönlichkeiten – im Wesen, Charakter, mit seinen Stärken und Schwächen. Ist eine derartige Beschreibung auch für eine Stadt sinnvoll und zweckmäßig?

Ist die Frage nach der städtischen Persönlichkeit in einem philosophisch-psychologischen Diskurs annähernd beantwortet, offenbart sich der zweite Teil des Diskurses zum Philosophischen Samstag: Sind Städte per se und letztlich deshalb,

wenn (weill!) sie eine *Persönlichkeit* sind, *schön*? Kann eine Stadt *schön* sein?

Der Begriff des Schönen ist in der philosophischen Ästhetik zu verorten. Stadt und Ästhetik in einem gedanklichen Zusammenfluss wirft die Frage auf, wo und wie das Schöne in einer Stadt platziert ist. Wo befindet sich städtisch Schönes?

Manche Städte werben mit ihrer *grünen* Stadt. Ein Amt für Stadtgrün gehört zu allen Stadtverwaltungen mit einem mittleren und größeren Einwohnerpotential. Rostock macht diesbezüglich keine Ausnahme. Andere Städte zielen in der Werbung auf: STADT als ERLEBNIS.

### Ziel des Diskurses

ist, das Stadt-Sein, in seinem Wesen und Charakter zu hinterfragen, um auf diesem Wege der Stadt als Persönlichkeit näherzukommen.

### Schwerpunkte des Diskurses

- ✚ Stadt-Sein, städtisches Werden und Entwickeln
- ✚ Stadt mit Charakter und als Persönlichkeit
- ✚ Stadt & Stadt-Ästhetik
- ✚ Stadt & Natur – städtische Naturästhetik
- ✚ Stadtleben – Erlebnis Stadt
- ✚ Stadt – ihre Kunst im öffentlichen Raum
- ✚ Stadt – seine Moral und Werte

Es ist für viele Menschen selbstverständlich, in einer Stadt zu leben, zu wohnen und zu arbeiten.

- ✚ Was bedeutet für Einheimische und Gäste (Besuchende) das Stadt-Sein? (sh. These)

## Leitende Fragestellungen für den Diskurs:

- ✚ Was macht das *Wesen* einer Stadt aus?
- ✚ Ist Rostock eine städtische *Persönlichkeit* mit exklusivem Charakter und einer eigenen Identität (Alleinstellungsmerkmal)?
- ✚ Was heißt *Stadt-Ästhetik*? Hatten bzw. haben Städte stets einen ästhetischen Charakter?
- ✚ Ist jede *Stadt per se schön*, weil sie Stadt ist? – Was heißt Schön-Sein? Wie stehen Schön-Sein und Stadt-Charakter zueinander?
- ✚ Braucht eine Stadt *Stadtgrün* und *Kunst* im öffentlichen Raum?
- ✚ Welche *Werte* macht eine Stadt tragend und sinnstiftend?

## Zwei Thesen als Diskussionsangebot

(1) Das Leben, Wohnen und Arbeiten, in der Stadt macht den Einheimischen für seine Stadt blind und wenig unzugänglich. Die Besuchenden als Gast in der Stadt, wissen oft mehr über Rostock, würdigen sie und drücken ihr Wohlgefallen aus.

(2) Stadt ist ein Produkt menschlicher Kreativität und von Menschen gemacht. Eine Stadt ist als solche nur durch *eine/ihre* Stadtgesellschaft. Artefakte, städtische Strukturen, Formen, Bilder sind Abbilder der Stadtgesellschaft.

**Der Philosophische Samstag** ist ein freimütiger Austausch von Gedanken zum o. g. Thema, zu dem jede(r) herzlich mit Beiträgen eingeladen ist. Eigene kleine, ergänzende Beiträge sind also erwünscht. Danke